

Pressemitteilung, 01.12.2020
Bündnis Junge Landwirtschaft e.V.

Neue Internetplattform „Flächenpool Brandenburg“ vernetzt Junglandwirte und Flächeneigentümer

Ab heute können Landwirt/innen auf der Webseite Flächenpool Brandenburg [hier](#) Agrarflächen online suchen. Initiiert hat die innovative Vernetzungsplattform das Bündnis Junge Landwirtschaft mit dem Ziel, Junglandwirt/innen, die sich eine Existenz in Brandenburg aufbauen wollen, den Zugang zu Land zu erleichtern.

„Wir sind stolz, dass bei diesem deutschlandweit einzigartigen Projekt so vielfältige und bedeutende Akteure an einem Strang ziehen. So können wir vor allem Junglandwirten Zugang zu Land vermitteln und der Brandenburger Landwirtschaft neue, nachhaltige Perspektiven eröffnen“, erklärt Willi Lehnert, Projektleiter beim Bündnis Junge Landwirtschaft e.V.

Mehrere Fördervereine der Nationalen Naturlandschaften in Brandenburg, ein Biosphärenreservat sowie die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg als Eigentümer umfangreicher Landwirtschaftsflächen sind am Flächenpool Brandenburg beteiligt. Weitere Akteure, wie Kommunen und Kirchen sollen zukünftig eingebunden werden. Auch für weitere Landnutzer wie Schäferinnen und Schäfer ist das Angebot offen.

Die Nutzung des Flächenpools ist einfach: Nach der kostenfreien Registrierung können Landeigentümer und Flächensuchende unkompliziert in den aktuellen Gesuchen und Angeboten für Brandenburg stöbern oder selbst Anzeigen aufgeben.

„Viele Junglandwirte und Landwirtinnen suchen Flächen für eine ökologische und nachhaltige Bewirtschaftung, auch ist die Bereitschaft Naturschutzmaßnahmen umsetzen sehr hoch. Aber Informationen über Flächenangebote sind oft schwer zugänglich und so ist es vor allem für Existenzgründer oder Zugezogene schwer, Land zu finden“, erklärt Lasse Brandt, Junglandwirt mit mobiler Hühnerhaltung und auf Flächensuche in Potsdam-Mittelmark oder Havelland.

Landeigentümer sehen einen großen Bedarf: „Als Flächeneigentümer ist es für uns wichtig, unsere Flächen an nachhaltig und ökologisch wirtschaftende Betriebe zu verpachten. Bei der Vergabe an Junglandwirte sehen wir eine große Chance, innovative Konzepte bei der Umsetzung zu fördern und die nachhaltige Regionalentwicklung voranzubringen“, sagt Heide Wonitzki vom Förderverein „Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.“

Der Flächenpool will beide Seiten nun besser vernetzen, Nachwuchspotentiale fördern und damit die hervorragenden Vermarktungsmöglichkeiten in der Metropolregion Berlin-Brandenburg erschließen und Brandenburgs Landwirtschaft klimafreundlicher und zukunftsfähiger gestalten.

Hintergrund:

Der Flächenpool wird im Rahmen des Projekts „Praxistransfer von Instrumenten für ein strategisches Flächenmanagement zur Förderung von Landwirtschaftsbetrieben mit

ressourcen- und klimaschonenden Bewirtschaftungsmodellen in Brandenburg“ initiiert, und von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Über das Bündnis Junge Landwirtschaft:

Das Bündnis Junge Landwirtschaft ist ein Netzwerk von rund 40 jungen Bäuerinnen und Bauern, Imkerinnen und Imker sowie verarbeitende Betriebe mit Schwerpunkt in Berlin-Brandenburg. Ziel ist Perspektiven in der Landwirtschaft für den Nachwuchs zu schaffen und bei Existenzgründungen zu unterstützen.

Kontakt:

Willi Lehnert (Projektleiter)

Tel.: 0177.5444749

E-Mail: willi@bjl-ev.de

Lasse Brandt (Junglandwirt)

Tel.: 0177 3683297

E-Mail: lassebrandt@gmx.de

Heide Wonitzki (Förderverein „Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.)

Tel.: 03987-53733

E-Mail: wonitzki@uckermaerkische-seen.de

Links:

Flächenplattform: <https://flaechen.nachhaltige-landwirtschaft-brandenburg.de/>

Projektwebsite: <https://nachhaltige-landwirtschaft-brandenburg.de/>